

# Lenzerheide Motor Classics

2. bis 4. Juni 2023



Fotos: [www.dream.cars.ch](http://www.dream.cars.ch)



*Ginetta GTC Coupe 1983 von Pino Zünd*

Die 10. Lenzerheide Motor Classics (LMC) begann schon am Freitagabend mit einem Corso vom Fahrerlager ins Ortszentrum von Lenzerheide. Dort wurden die Fahrzeuge präsentiert und kommentiert, und jedermann freute sich auf die bevorstehenden zwei Tage Rennsport auf der höchstgelegenen Rundstrecke Europas. Die Fahrzeuge wurden in 10 Gruppen (und eine für Motorräder) aufgeteilt, die jeweils am Samstag und Sonntag, vormittags und nachmittags während 20 Minuten ihre Runden auf dem rund 2,5 Kilometer langen Kurs drehten. Ausserdem gab







*Riccardo Beccarelli mit seinem Delahaye 107 Racer von 1924, unter dem Motto «Gewichtsparen ohne Karosserie»*



*Das älteste Teilnehmerauto, der American La France, Baujahr 1917, von Ruedi Schawalder*

es eine Gruppe des ACS, die jeweils nach der Mittagspause auf die Strecke durfte.

Ein teilnehmender La France war nicht nur das älteste Fahrzeug, sondern auch das mit dem grössten Motor: Die 6 Zylinder haben insgesamt einen Hubraum von nicht weniger als 14,5 Liter. Am Sonntag während der Mittagspause wurden Fahrzeuge prämiert, dazu zählten ein Morgan Threewheeler von Kurt Kaufmann, der wie Urs Muzzarelli, Stefan Furter und Hans Uhlmann bisher jede LMC bestritt. Die Verantwortlichen der Lenzerheide Motor Classics entschieden sich, den Teilnehmern synthetischen Kraftstoff, Synfuel genannt, welcher zu 85 % CO<sub>2</sub>-neutral ist, in

---

**«Es gibt Events, die auf die Fahrer zugeschnitten sind, andere sind auf die Zuschauer ausgelegt; die Lenzerheide Motor Classics bietet allen ein Maximum an Freude und Genuss.»**

---

grösserer Menge zur Verfügung zu stellen, was von etlichen Fahrern gerne angenommen wurde. ❖

[www.lenzerheidemotorclassics.ch](http://www.lenzerheidemotorclassics.ch)



*Renald Egloff stillt den Durst seines kleinen Abarth 750 Zagato mit Synfuel.*

